Hessische Verkehrs-Assekuranz
Inh.: Uwe Herbert
Am Margretenberg 40
36100 Petersberg

Telefon +49 661 96 250-790
Telefax +49 661 96 250-799

E-Mail unfall@hva24.de
Internet www.hva24.de

KFZ - S C H A D E N A N Z E I G E

Firmenstempel oder Adresse

Fragen möglichst genau beantworten & zutreffendes ankreuzen – Unfallhergang & Skizze – siehe Seite 2

Policen-Nr.: _____ **Schaden-Nr.:** _____ **bei evtl. Fragen:** _____-_____

☐ Haftpflichtschaden ☐ Kaskoschaden ☐ Personenschaden Schadendatum: _____ Uhrzeit: _____

Schadenort: _____

Kennzeichen des Motorwagens: _____ / Versicherer: _____

Kennzeichen – Anhänger/Auflieger: _____ / Versicherer: _____

Ist Ihr Fahrzeug finanziert oder geleast? ☐ Ja ☐ Nein

Hatte Ihr Fahrzeug einen Vorschaden? ☐ Ja ☐ Nein - falls Ja wurde er bereits repariert? ☐ Ja ☐ Nein

Fahrer: _____ Anschrift: _____

Telefon: _____ Handy-Nr.: _____

Gültige Fahrerlaubnis zum Unfallzeitpunkt: ☐ Ja ☐ Nein Klassen: _____

Wer ist Ihrer Meinung nach der Verursacher? ☐ VN ☐ Unfallgegner

Erfolgte eine polizeiliche Aufnahme - ☐ Ja ☐ Nein

Wenn ja, wer wurde verwarnt? ☐ VN ☐ Unfallgegner

Alkoholgenuss innerhalb 12 Std. vor der Fahrt - wenn Ja, Ergebnis in Promille:_____ ☐ Nein

Wurden Medikamente & Rauschmittel genommen ☐ Ja - welche: _____ ☐ Nein

Unfallgegner: Name, Anschrift, Telefon, amtl. Kennzeichen / Versicherung: _____

_____

Was wurde beschädigt (möglichst genau)? _____

Geschätzter Schaden bei VN ca. _____€ / Geschätzter Schaden beim Unfallgegner ca. _____ €

Schäden am eigenen Fahrzeug: _____

Gutachter wird benötigt ☐ Ja / Wo kann das KFZ besichtigt werden: _____

Zeugen: ☐ Ja ☐ Nein / wenn ja – Name, Anschrift, Telefon: _____

_____

Personenschäden (wenn ja, wer und Art der Verletzung): _____

_____

Zahlungsempfänger: Schadenzahlung an die ☐ Werkstatt ☐ Leasinggeber ☐ Versicherungsnehmer

Falls Ja – bitte eintragen: Bank:_____ / Inhaber: _____

IBAN-Nr.: _____ / BIC: _____

KFZ - S C H A D E N A N Z E I G E

Unfallhergang & Skizze

Policen-Nr.: _____ Versicherer: _____

Schaden vom: _____ Schaden-Nr.: _____

Kennzeichen-KFZ: _____ Anh./Auflieger: _____

Polizeiliches Aktenzeichen: _____

Anschrift & Telefon-Nr. der zuständigen Polizeidienststelle: _____

Wichtig: ausführliche Schilderung des Schadenhergangs und Fotos mit beifügen!

Skizze / Bemerkung, etc.:

Vorstehende Fragen sind von mir nach bestem Wissen wahrheitsgetreu beantwortet worden. Ich bin alleine für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben verantwortlich, auch wenn eine andere Person sie niederschrieb! Mit der Auszahlung einer evtl. Entschädigung an den Unfallgegner (Haftpflicht-Schaden) erkläre ich mich einverstanden.

_____ _____

Datum / Unterschrift vom Fahrer **Datum / Unterschrift vom Versicherungsnehmer (VN)**

Beiblatt zur Information für den Versicherungsnehmer

Betreff: ***Mitteilung nach § 28 Abs. 4 VVG über die Folgen bei Verletzungen von Obliegenheiten nach dem Eintritt eines Versicherungsfall !***

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

bei Eintritt eines Schadenfalles (Versicherungsfall) sind Sie gemäß AKB verpflichtet, uns den Schaden umgehend zu melden. Nur so ist eine schnelle und effektive Bearbeitung Ihres Schadens möglich. Bitte füllen Sie deswegen die beigefügte Schadenanzeige vollständig aus und schicken Sie sie uns innerhalb 1 Woche zurück. Bitte beachten Sie in diesem Zusammenhang die nachstehende Rechtsbelehrung.

Auskunfts- und Aufklärungsobliegenheiten

Aufgrund der mit Ihnen getroffenen vertraglichen Vereinbarungen können wir von Ihnen nach Eintritt des Versicherungsfalls verlangen, dass Sie uns jede Auskunft erteilen, die zur Feststellung des Versicherungsfalls oder des Umfangs unserer Leistungspflicht erforderlich ist (Auskunftsobliegenheit) und uns die sachgerechte Prüfung unserer Leistungspflicht insoweit ermöglichen, als Sie uns alle Angaben machen, die zur Aufklärung des Tatbestands dienlich sind (Aufklärungsobliegenheit). Wir können ebenfalls verlangen, dass Sie uns Belege zur Verfügung stellen, soweit es Ihnen zugemutet werden kann.

Leistungsfreiheit

Machen Sie entgegen der vertraglichen Vereinbarungen vorsätzlich keine oder nicht wahrheitsgemäße Angaben oder stellen Sie uns vorsätzlich die verlangten Belege nicht zur Verfügung, verlieren Sie Ihren Anspruch auf die Versicherungsleistung. Verstoßen Sie grob fahrlässig gegen diese Obliegenheiten, verlieren Sie Ihren Anspruch zwar nicht vollständig, aber wir können unsere Leistung im Verhältnis zur Schwere Ihres Verschuldens kürzen. Eine Kürzung erfolgt nicht, wenn Sie nachweisen, dass Sie die Obliegenheit nicht grob fahrlässig verletzt haben.

Trotz Verletzung Ihrer Obliegenheit zur Auskunft, zur Aufklärung oder zur Beschaffung von Belegen bleiben wir jedoch insoweit zur Leistung verpflichtet, als Sie nachweisen, dass die vorsätzliche oder grob fahrlässige Obliegenheitsverletzung weder für die Feststellung des Versicherungsfalls noch für die Feststellung oder den Umfang unserer Leistungspflicht ursächlich war. Verletzen Sie die Obliegenheit zur Auskunft, zur Aufklärung oder zur Beschaffung von Belegen arglistig, werden wir in jedem Fall von unserer Verpflichtung zur Leistung frei.

HINWEIS

Wenn das Recht auf die vertragliche Leistung nicht Ihnen, sondern einem Dritten zusteht, ist auch dieser zur Auskunft, zur Aufklärung und zur Beschaffung von Belegen verpflichtet.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Ihr Spezialmakler für Trucker & Speditionen